



Beschlussvorlage 2022/309	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	18.10.2022	öffentlich

Straßenunterhaltungsmanagement (ROSY) - Vorstellung notwendiger Sanierungsmaßnahmen 2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt die von der Tiefbauabteilung vorgesehenen Maßnahmen des Straßenerhalts für das Jahr 2023 (Variante 3) zur Kenntnis und beschließt deren Umsetzung.
2. Die Tiefbauabteilung wird mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen (Variante 3) beauftragt, in erforderlichem Umfang sollen die Planungs-, Ausschreibungs- und Bauleitungsaufgaben an Ingenieurbüros vergeben werden.
3. Die verschiedenen Reparaturmaßnahmen in verschiedenen Straßen (Kleinmaßnahmen) sollen zu ca. 2/3 durch den städtischen Baubetriebshof und zu ca. 1/3 durch eine Fremdfirma nach separater Ausschreibung ausgeführt werden.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Mit einem voraussichtlichen Haushaltsbudget von 1.000.000,00 € brutto (HHST 6310.9506 Straßenerhaltungsmanagement) für das Jahr 2023, abzüglich eines Puffers von 200.000,00 € brutto für unvorhergesehene Maßnahmen, ergibt sich eine zu planende Summe von 800.000,00 € brutto (= 670.000,00 € netto).

Im BA vom 15.09.2022 (Vorlagennummer: 2022/281) wurden als mögliche Sanierungsmaßnahmen 2023 in einer Variante 1 u.a. der Bressuire-Ring als zu sanierende Straße aufgeführt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage war der Tiefbauabteilung noch nicht bekannt, dass der Bressuire-Ring evtl. zur Staatsstraße aufgestuft werden soll und somit die Straßenbaulast an das Staatliche Bauamt übergeht.

Die erneute Berechnung von ROSY, unter Ausschluss des Bressuire-Rings, ergibt als mögliche Sanierungsarbeiten die folgenden Straßen (Anlage: Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß Variante 2):

Münchner Straße, Aichacher Straße, Röntgenstraße, Wiffertshauer Straße, Pfarrer-Fiegl-Straße, Haberskircher Straße sowie verschiedene Straßen mit verschiedenen Reparaturmaßnahmen.

Die vorgeschlagene Maßnahme in der Aichacher Straße betrifft dabei den Abschnitt zwischen der Einmündung Hermann-Löns-Straße und der Einmündung Herrgottsruhstraße.

Die Verwaltung sieht eine Straßenbaumaßnahme in diesem Bereich im nächsten Jahr kritisch, da eine Abhängigkeit von der Fertigstellung der Hochbaumaßnahme Prälat-Alberstötter-Haus gegeben ist und die Innenstadt durch die beiden Maßnahmen Münchner Straße und Wiffertshauer Straße bereits stark belastet wird.

Eine weitere Berechnung von ROSY, unter Ausschluss der Aichacher Straße, ergibt als mögliche Sanierungsarbeiten die folgenden Straßen (Anlage: Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß Variante 3):

Münchner Straße, Röntgenstraße, Wiffertshauer Straße, Pfarrer-Fiegl-Straße, Haberskircher Straße sowie einen größeren Anteil an verschiedenen Straßen mit verschiedenen Reparaturmaßnahmen.

Die Berechnung der Variante 3 sieht demnach eine Priorisierung der Reparatur von verschiedenen Kleinmaßnahmen vor.

Die Verwaltung schlägt daher die Sanierungsarbeiten gemäß Variante 3 vor.

In der Auflistung gemäß Variante 3 ergeben sich gemäß Zeile 6 verschiedene Reparaturmaßnahmen in verschiedenen Straßen, also Kleinmaßnahmen, welche aufgrund des Umfangs durch die Straßenbautrupps des städtischen Baubetriebshofs und mittels einer eigenen Ausschreibung abzarbeiten wären.

Eine Aufteilung der zu erbringenden Leistungen von ca. 1/3 durch den städtischen Baubetriebshof und von ca. 2/3 durch eine Fremdfirma wird als geeignete Lösung angesehen. Der Vorteil dieser Aufteilung ist einerseits die Flexibilität des städtischen Baubetriebshofs und andererseits die Möglichkeit der Abrechnung von privaten Aufträgen (z.B. Bordsteinabsenkungen) über die Fremdfirma.



Die Verwaltung schlägt die o.g. Aufteilung zur Ausführung der Kleinmaßnahmen vor.

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	X Verm.HH HHSt.:	6310.9506	1.000.000,00 €
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€

Anlagen:

- Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß Variante 2 (nicht öffentlich)
- Sanierungsmaßnahmen 2023 gemäß Variante 3 (nicht öffentlich)